© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Eine Dezember-Beobachtung des Säbelschnäblers *(Recurvirostra avosetta)* im Ulmer Raum

Winterbeobachtungen des Säbelschnäblers sind in Süddeutschland äußerst selten. Für Bayern nennt JÄCKEL (1891) eine Winterbeobachtung, auf die sich auch WÜST (1962 und 1966) bezieht: ein Exemplar im kalten Winter 1798/99 bei München geschossen." Aus Baden-Württemberg und dem angrenzenden österreichisch-schweizerischen Bodenseegebiet liegen, soweit uns bekannt, zwei Feststellungen aus den Wintermonaten vor: Am 4. und 8. 12. 1965 hielt sich 1 Säbelschnäbler in der Fussacher Bucht des Rheindeltas am Bodensee auf (H. JACOBY, G. KNÖTZSCH und S. SCHUSTER briefl. 1966). Deshalb erscheint uns die Mitteilung nachstehender Beobachtung wichtig.

Erstmals am 17. 12. 1966 entdeckten wir am Oberegger Günzstausee bei Krumbach/Schwaben einen Säbelschnäbler. F. BADER konnte ihn am 18. 12. und K. ALTRICHTER am 21. 12. am gleichen Ort bestätigen. Letztmals trafen wir ihn am 24. 12. dort an.

Am 17. 12. war der Wasserspiegel des Oberegger Stausees soweit gesenkt, daß Schlammbänke hervortraten. An diesem Tag suchte der Säbelschnäbler sowohl auf den Schlammbänken als auch nach Art von Gründelenten unter Wasser nach Nahrung, wie es am 18. und 21. 12., als der Stausee wieder voll aufgestaut war, ausschließlich der Fall war.

Literatur

JÄCKEL, A. J. (1891): Die Vögel Bayerns. Leipzig und München.

WÜST, W. (1962): Prodromus einer „Avifauna Bayerns". Anz. orn. Ges. Bayern **6**, 327.

— — (1966): Vergleichende Planbeobachtungen zum Durchzug der Watvögel (Limicolae) im Ismaninger Teichgebiet bei München. Teil II. Anz. orn. Ges. Bayern **7**, 814—816.

Jochen Hölzinger, 7911 Oberelchingen, Silcherweg 22
Klaus Schilhansl, 791 Neu-Ulm, Maximilianstr. 28

Steinadler, *Aquila chrysaetos,* kröpft im Fluge

Am 4. 10. 1966 konnte ich gegen 9.00 am Südabhang des Roßwanks bei Partenkirchen aus etwa 200 m Entfernung beobachten, wie ein Steinadler ein kleineres Beutetier im Fluge kröpfte.

Der Adler, ein unausgefärbtes Exemplar, erschien etwa 100 m unterhalb des Bergrückens aus dem dortigen lockeren Kiefernbestand und kreiste zunächst einige Minuten. Schon nach kurzer Beobachtung mit

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: 8_1

Autor(en)/Author(s): Hölzinger Jochen, Schilhansl Klaus

Artikel/Article: Eine Dezember-Beobachtung des Säbelschnäblers (Recurvirostra avosetta) im Ulmer Raum 68